

Synergien im interprofessionellen Team

Felicitas Sigrist



Synergie

```
graph TD; Synergie --> Therapeutische[Therapeutische Aspekte]; Synergie --> Organisatorische[Organisatorische Aspekte]; Therapeutische --- Organisatorische;
```

Therapeutische Aspekte

Therapie-Kombinationen
Korrelation der Teilprozesse
Fallvignetten

Organisatorische Aspekte

Evidenz zu Kombinationen
Hinweise zu «Dosis»
Professionelle
Zusammenarbeit

Zur Bedeutung multimodaler Therapie

Multimodale Therapie - «Therapeutische Vorgehensweise, die Behandlungsansätze miteinander kombiniert, die unterschiedliche Herangehensweise nutzen, um ein optimales Ergebnis zu erreichen»

(Rudolf 2013)

Menschliche Existenz - «...menschliche Person als leibliches oder verkörpertes, als freies, sich selbst bestimmendes und schliesslich als konstruktiv soziales, mit anderen verbundenes Wesen.»

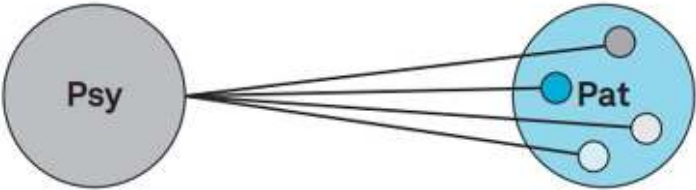
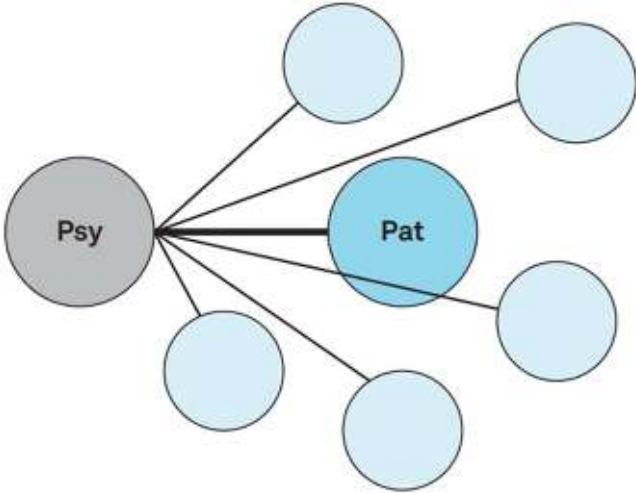
(Fuchs 2020)

Embodiment - « verkörperte Kognition»

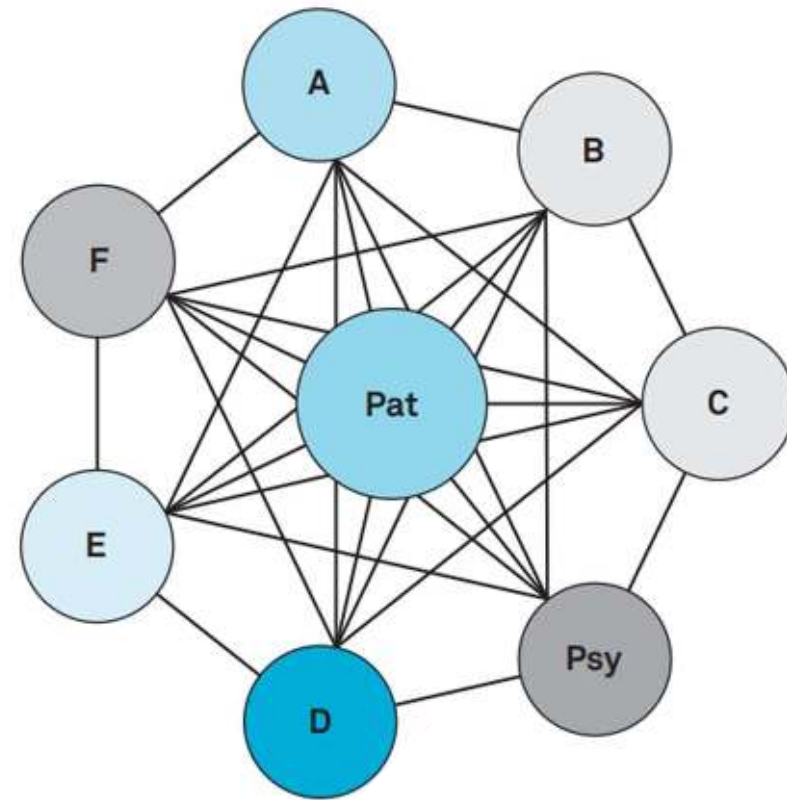
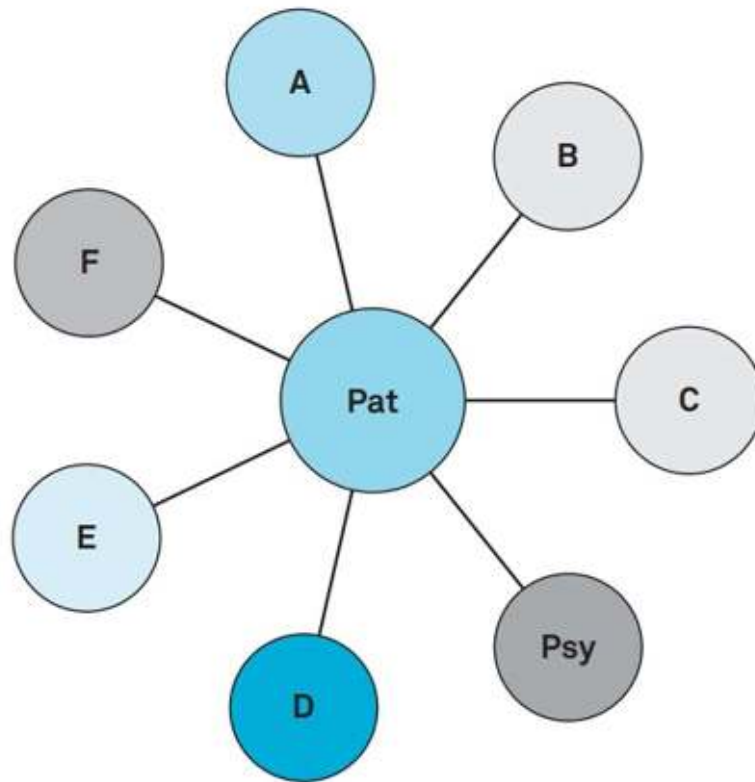
« Die Bedeutung eines Wortes erzeugt der Körper, nicht der Verstand»

(Storch & Tschacher 2014)

Beziehungen im ambulanten Setting



Beziehungen im stationären Setting



Therapeutische Aspekte der Synergie

Komplementärmedizinische Methoden

EMR-anerkannte Methoden

Kunsttherapie Methoden

- Gestaltungs- und Maltherapie
- Bewegungs- und Tanztherapie
- Musiktherapie

Östliche Naturheilmethoden

- Shiatsu
- QiGong

Westliche Naturheilmethoden

- Wickel, Fango

Komplementär-psychologische Methoden

- Biofeedback
- Pferdegestützte Therapie, Hundetherapie

Nicht-EMR-anerkannte Methoden

Sporttherapien

- Yoga
- Nordic Walking
- Therapeutisches Boxen

Weitere Therapien

- Aromatherapie
- Achtsamkeitsmeditation

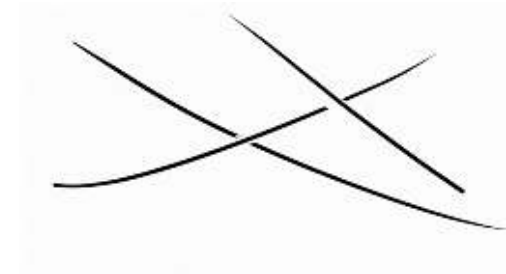
Fachperson:

- Behandlung durch Spezialtherapeuten
- Behandlung durch Pflegefachpersonen

Therapie - Kombinationen

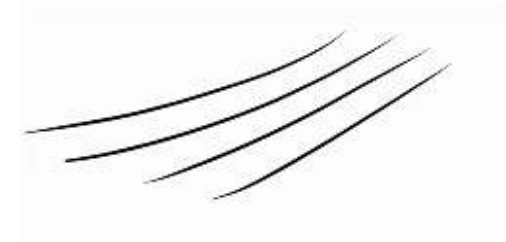
- Eklektisch

- Elemente unterschiedlicher Therapien
- Ohne theoretisches Konzept



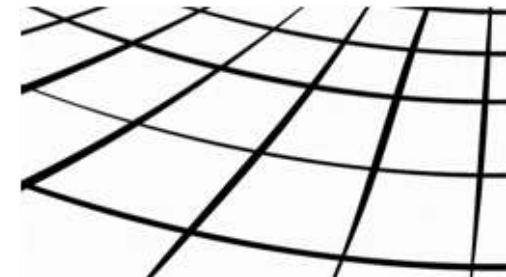
- Additiv

- Kombination unterschiedlicher Therapien
- Parallel stattfindende Therapien ohne Austausch



- Integrativ

- Kombination unterschiedlicher Therapien
- Therapien aufeinander abgestimmt

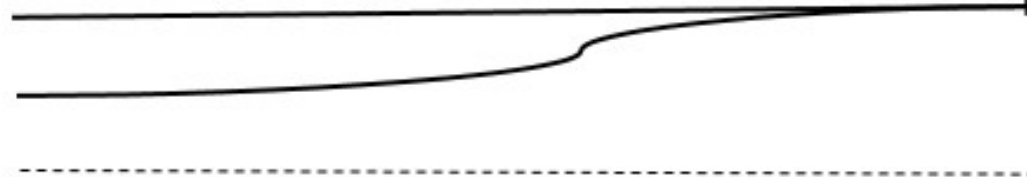


Korrelation therapeutischer Teilprozesse

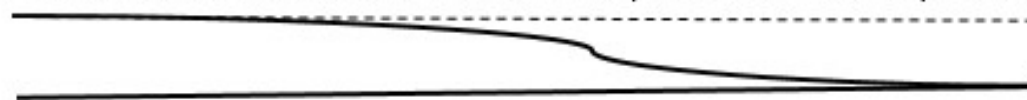
A: In beiden Therapien tauchen dieselben Themen auf und werden bearbeitet



B: Themen der Psychotherapie werden in der non-verbal basierten Therapie aufgenommen



C: Themen von der non-verbal basierten Therapie werden in der Psychotherapie aufgenommen

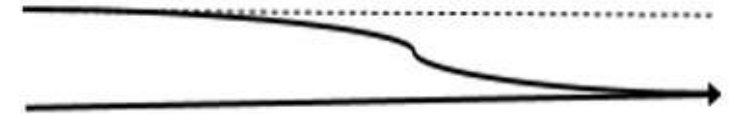


Fallvignette: Gestaltungstherapie



- 58J Frau, rez depressive Störung, anorektische Tendenz iS Selbstbestrafung und Selbstverletzungen
- Innere Anteile: Prinzessin, widerspänstiger Wicht und übermächtige bestraffende Instanz

Fallvignette: Gestaltungstherapie



- 62J Frau, erste depressive Episode
ängstliche, perfektionistische Züge
- auslösend: Auswanderung der Tochter
- Seidenmalen: stabilisieren, sich nicht exponieren "vorgegebener Rahmen"

Organisatorische Aspekte der Synergie

Fragenstellungen Therapiekonzept

➤ Evidenz zu **Therapie-Kombinationen**

Welche Therapie-Kombinationen ist sinnvoll?

➤ Evidenz zu «**Dosierung**»

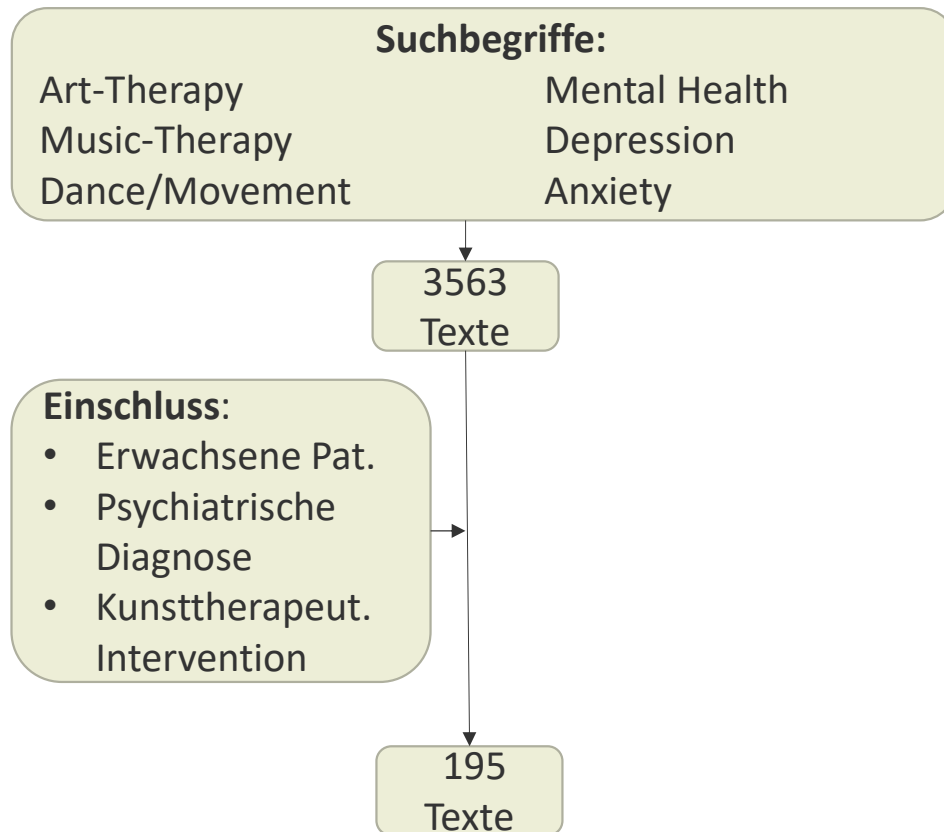
Welche Frequenz/Dauer/Setting/Gruppengrösse ist sinnvoll?

➤ **Professionelle Zusammenarbeit**

Welche Kommunikation unter den therapeutischen Mitarbeitenden ist sinnvoll?

Literatur-Review

Sigrist, Locher, Ledl in Bearbeitung



Resultate:

- Studiendesigns additiv
- Vergleich zu TAU oder keine Therapie
- Ergänzung mit non-verbaler Therapie ist besser als Mono-Therapie
- Keine Evidenz zu spezifischen Kombinationen
- Keine Folgerungen zu Dosis möglich
- Kommunikation der Therapeuten nicht beachtet

Indikation non-verbaler Therapien

Ziel Therapie	<u>SpaRe</u>	Tanz- therapie	<u>Gestal- tungs- therapie</u>	Mal- therapie	Musik- therapie	Qi Gong	<u>Shiatsu</u>	<u>Makko- Ho</u>	Acht- samkeit	Sport & Spiel	Boxen	Yoga	Nordic Walking
Spannungsregulation	16	5	4	5	7	9	4	6	8	10	13	8	7
(Körper-) Selbstwahrnehmung	7	14	2	4	4	11	12	9	12	6	10	10	5
Achtsame Haltung/Akzeptanz	8	5	4	5	5	9	9	8	16	2	7	7	3
Handlungsfähigkeit (Proaktivität, Planung, Ausdauer)	4	5	13	6	4	4	2	4	3	7	5	5	7
Ausdrucksförderung	2	15	15	14	15	4	2	2	4	2	4	4	3
Soziale Kompetenzen	1	6	14	3	10	2	2	2	4	12	2	2	5
Körperliche Aktivierung	4	10	3	2	3	8	2	7	2	15	10	10	13
Bearbeitung innerpsychischer Phänomene	7	9	6	16	8	5	4	6	11	2	3	3	5
Bearbeitung interpersoneller Phänomene	3	11	5	4	12	1	4	1	3	6	1	1	3

Körperliche Aktivierung

Bewegung als allgemeine Massnahme gg Depression

Holz et al (2013) uva

WHO - Empfehlung

- ✓ 150' moderate körperliche Aktivität wöchentlich
- ✓ 3 Therapie-Einheiten/Woche à 50 Min

Aktive Bewegungstherapie äquivalent mit Sport

Priebe et al (2016)



Komponenten interprofessioneller Zusammenarbeit

- Interprofessionelle Kommunikation
- Patientenorientierte Versorgung
- Rollenklarheit
- Arbeitsweise des Teams (team functioning)
- Teamorientierte Führung und interprofessionelles Konfliktmanagement

Canadian Interprofessional Health Collaborative (2011)

Take Home Messages

Take Home Messages

- Für nachhaltigen Therapierfolg ist multimodaler Ansatz erforderlich
 - gezielte Kombination von Methoden mit klarer therapeutischer Indikation
 - therapeutische Beziehung wichtiger als Vielzahl an Therapien
- Interprofessionelle Zusammenarbeit manifestiert sich im Alltag
 - nicht deckungsgleich mit Sitzungsdauer
 - Kenntnisse und Wertschätzung der anderen Behandlungsmethoden
 - Rollenklarheit
- Regulatorien im Gesundheitswesen zT Synergie-hemmend

